

u. sind dafür 340 Stück neue Aktien à M. 1000 gewährt. 1907 Ankauf der Berliner Fabrik f. Brauerei-Bedarfsartikel Gebr. Thelen in Berlin, diese Firma wird nicht gelöscht, sondern bleibt selbständig als besondere Abt. der Wormser Ges. bestehen. Umsatz 1908—1910: M. 1 839 903, 2 041 169, 2 400 359, ausserdem die Firma Thelen 1910: 444 613. Ca. 90 Beamte und 300 Arb.

Die Interessengemeinschaft mit den Union-Werken, Akt.-Ges., Fabriken für Brauerei-Einrichtungen (vorm. Stockheim, Fromme & Gehrke) in Mannheim wurde mit Wirkung ab 1./2. 1910 aufgelöst; die Enzinger-Ges. zahlte an die Unionwerke zum Ausgleich sämtl. Forder. M. 60 000.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht lt. G.-V. vom 30./1. 1900 um M. 400 000 durch Ausgabe von 400 Aktien, von diesen erhielt Karl Sellenscheidt für seine Einlage (s. oben) 340 Stück. Die G.-V. v. 29./4. 1911 beschloss zur Abstossung von Bankschulden u. zur Verstärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./2. 1911, übernommen von einem Konsort. (Bank f. Handel u. Ind. etc.) zu 175%. Agio mit ca. M. 340 000 in R.-F.

Anleihe: M. 700 000 in 4½% Oblig. von 1897, rückzahlbar zu 105%, 700 Stücke (Nr. 1—700) à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1899 durch jährl. Verl. von 1½% u. ersparten Zs. im Sept./Okt. auf 2. Jan.; verstärkte oder Totalkündig. mit 3 monat. Kündigungsfrist vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur ersten Stelle auf den Grundbesitz nebst Einrichtung u. Zubehör. Ende Jan. 1911 noch in Umlauf M. 336 000. Zahlst.: Eigene Kasse; Hannover: Bank f. Handel u. Ind.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., Rücklagen in Spez.-R.-F., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 2000 für jedes Mitgl. u. von M. 4000 für den Vors.), verbleib. Betrag zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Jan. 1911: Aktiva: Grundstücke 82 789, Gebäude 814 756, Masch. 183 295, Wasserkraftanlage 23 198, Mobil. u. Utensil. 33 080, Fuhrpark 3409, Waren 1 046 643, Wechsel 45 025, Kassa 44 558, Effekten 87 000, Beteilig. 1, Bankguth. 34 267, Debit. 1 095 535. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 336 000, do. Zs.-Kto 1642, R.-F. 150 000, Spez.-R.-F. I 380 000 (Rüchl. 10 000), do. II 80 000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 45 250 (Rüchl. 5000), Kredit. 713 227, Div. 210 000, Tant. an Vorst. 20 000, do. an A.-R. 16 779, Vortrag 40 660. Sa. M. 3 493 560.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 1 240 647, Abschreib. 102 744, a.o. do. 59 999, Gewinn 302 440. — Kredit: Vortrag 39 641, Rohmaterial- u. Waren-Kto 1 666 189. Sa. M. 1 705 831.

Kurs: Die Aktien gelangten Ende Mai 1911 an der Berliner Börse zur Einführung; erster Kurs am 24./5. 1911: 234%.

Dividenden 1897/98—1910/11: 10, 10, 10, 8, 4, 6, 9, 12, 18, 18, 18, 11, 11, 14% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Gen.-Dir. Carl Sellenscheidt, Berlin; Emil Hoffmann, Dir. Carl Enzinger, Worms.

Prokuristen: Gg. Doerner, Worms; B. Herzog, Berlin.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Wilh. Koelsch, Stellv. Dir. Emil Ehrlich, Justizrat Kaspar Klein, Bank-Direkt. Herm. Herz, Worms; Rentier Rich. Thelen, Bank-Direkt. Jean Andrae, Berlin; Rechtsanwalt Anton Lindeck, Mannheim.

Zahlstellen: Für Div.: Worms u. Berlin: Eigene Kassen; Worms: Vereinsbank, Südd. Bank; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Industrie. *

Eisenwerk Wülfel in Hannover-Wülfel.

Zweigniederlassungen in Berlin, Breslau, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart, Basel, Brüssel, Moskau. Vertretungen: Alexandrien, Athen, Barcelona, Bukarest, Danzig, Helsingfors, Johannesburg, Kopenhagen, London, Mailand, Tokyo u. Wien.

Gegründet: 29./9. bzw. 14./10. 1882 als Hannov. Messing- u. Eisenwerke; eingetr. 14./10. 1882. Firma 1893 wie gegenwärtig geändert. Letzte Statutänd. 7./2. 1906, 5./3. 1907, 12./2. 1908 u. 8./2. 1910.

Zweck: Betrieb einer Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei, einschliessl. verwandter Geschäftszweige; Fabrikation von Transmissionen. Ausser dem Besitztum in Wülfel (3 ha 85 a 43 qm) hat die Ges. noch eine 1899/1900 erworbene, in Laatzen belegene Masch.-Fabrik (1 ha 9 a 72 qm). Aufwendung für Neuanlagen u. Anschaffungen 1907/08 M. 651 315, davon entfallen auf Gebäude M. 291 626, auf Masch. M. 209 588; 1908/09 M. 86 835; 1909/10: M. 298 511, davon entfallen M. 63 091 auf Grundstücke u. M. 104 327 auf Gebäude.

Kapital: M. 1 674 000 in 1395 Aktien à M. 1200. Über die Wandlungen des A.-K. siehe die früheren Jahrgänge dieses Jahrbuches. Die G.-V. v. 12./2. 1908 beschloss die einheitliche Gestaltung des A.-K. durch Zus.legung der noch vorhandenen M. 37 800 St.-Aktien im Verhältnis von M. 9600 zu M. 1200. Frist 30./6. 1908. A.-K. jetzt wie oben. An die Inhaber der Genussscheine (à M. 120 zu 4%) bestanden am 30./9. 1909 noch M. 10 560. Verpflichtungen, ausgelöst 1910.

Anleihen: I. M. 400 000 in 4% Partial-Oblig. von 1889, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 2000, 1000, 500 u. 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1890 durch jährl. Ausl. von 1% + er-